

NATG3

mit Sicht auf die Gemeinden

Denise Neuweiler

Gemeindepräsidentin Langrickenbach
Vizepräsidentin TKöS

NATG3 - Projekt NATG3

Rückblick

Aktueller Stand

Ausblick und Handlungsfelder

NATG3 - Handlungsfelder

- Verteilung – Verteilschlüssel
- Übergabe Durchgangsheim – Gemeinden
- Unterkunft
- Betreuung / persönliche Integration
- Finanzierung
- Unterstützung

NATG3 - Rückblick

Grundlage

Bestimmung eines Zuständigkeitsmodells, mit welchem das Ziel einer raschen und nachhaltigen IAS-Integration am besten erreicht werden kann.

NATG3 – Aktueller Stand

- Pilotgemeinden Übergabekonzept mit Flübe ausgearbeitet
- Gestaffelte Dossierübergabe bis Ende Jahr
- Durchgehende Fallführung im Bereich Integration muss gewährleistet sein
- Klärung diverser Fragen

NATG3 – Ausblick / Handlungsfelder



Verteilung – Verteilschlüssel

- Knackpunkt = freie Wohnsitzwahl
- Anpassung für gerechtere Verteilung

Übergabe Durchgangsheim – Gemeinden

- Übergabeformular
- Frühe Kommunikation und konstruktiver Austausch
- Anlaufstelle bei Rückfragen

NATG3 – Ausblick / Handlungsfelder



Unterkunft

- analog SHV / SKOS
- Berücksichtigung MZL durch DH
- Kollektivunterkunft zumutbar / junge Erwachsene (§ 2k SHV)

NATG3 – Ausblick / Handlungsfelder



Betreuung / persönliche Integration

- Aufwand Gemeinde = nicht nur Auszahlung der Sozialhilfe
- Miteinbindung ins Dorfleben/Vereine
- Erfahrungsaustausch
- Erfüllung des Integrationsauftrages dort schwierig, wo Infrastruktur fehlt
- Freiwillige Helfer

NATG3 – Ausblick / Handlungsfelder



Finanzierung

- Globalpauschale
- Lastenausgleich (§ 20a SHG)
- Lastenausgleich für Sozialhilfekosten (§ 9 FAG, § 6 FAV)

→ Anpassung und Vereinfachung der Finanzströme

NATG3 – Ausblick / Handlungsfelder



Unterstützung durch Kanton

- Aus- und Weiterbildungen
- Fachtagungen zum Thema Asyl
- Kantonale Anlaufstelle
- Leitfaden Asyl aktuell und verbindlich
- Unterstützung bei renitenten Personen

NATG3 – Ziele

- Einheitlicher Einsatz der GP im Rahmen der IAS-Erstintegration
- Solidarität und Zusammenarbeit unter den Gemeinden
- Konstruktive Zusammenarbeit Kanton / Gemeinden / DH / FI
- Stärkere Miteinbindung von freiwilligen Helfern



Ende